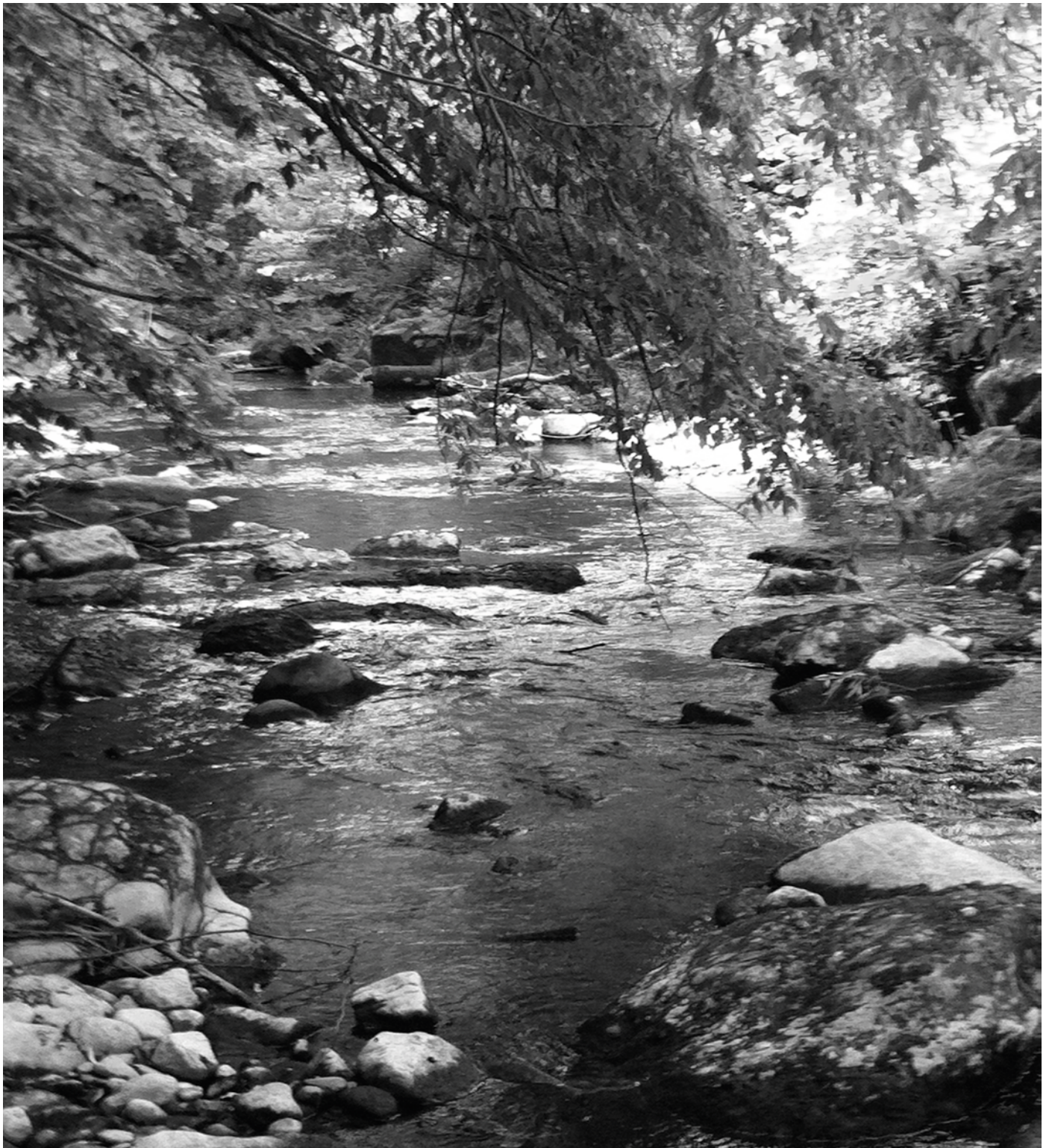


Mitglied des Kantonalen Fischereiverbandes Baselland und des SFV



**VEREINSMAGAZIN DER FISCHEREI - PACTVEREINIGUNG DES BEZIRKS
LAUFEN**



September 2012

ISOLATIONEN

Silvio Bünzli

Kälte – Wärme – Schall

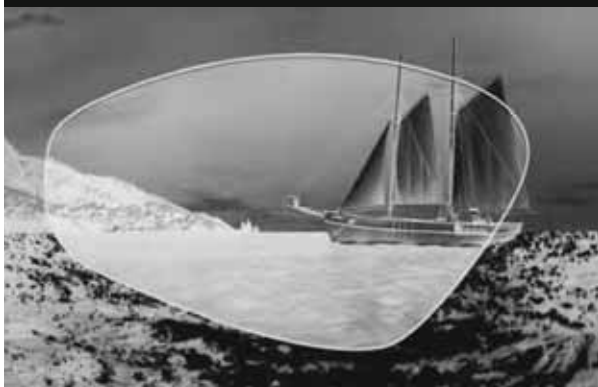
an Sanitär-, Heizungs – und Kühlanlagen

Hübelweg 10

4253 Liesberg - Riederwald

Klare Sicht ohne Reflexionen auf dem Wasser . . .

. . . polarisierende Gläser machens möglich!



www.blochoptic.ch

BLOCHOPTIC

FIPAL Zeitung

Redaktion: FIPAL, Postfach, 4222 Zwingen

info@fipal-laufental.ch

www.fipal-laufental.ch

Layout: Ch. Marchon

Druck: Borer Druck AG Auflage: 500 Ex.



Der Präsident hat das Wort

Liebe Fischerkameradinnen und Fischerkameraden
Geschätzte Mitglieder der FIPAL
Werte Leserinnen und Leser

Nach der intensiven Generalversammlung im Frühling freute man sich allenthalben auf schöne Fischerstunden am Wasser.

Leider aber wurde die Freude bereits Ende Mai getrübt. Wissenschaftler der Uni Lausanne haben auch in der Birs und dem Einzugsgebiet der Birs den für das Fischsterben am Doubs verantwortlichen Krankheitserreger, den *Saprolegnia parasitica*, nachgewiesen.

Es muss angenommen werden, dass dieser Erreger ebenfalls durch Fischer in unser Gewässersystem eingetragen wurde.

Nun war der Vorstand gefordert. Wohl können wir weder das Rad der Zeit zurückdrehen noch können wir verhindern, dass dieser Erreger sich auch in der Birs ausbreitet, dazu ist es definitiv zu spät.

Aber wir können unsere Verantwortung wahrnehmen und dazu beitragen, dass die Verschleppung des Erregers (die so oder so stattfinden wird) zeitlich so verzögert wird, bis sich (hoffentlich) die Umwelt resp. das Gewässer die natürlichen Abwehrmechanismen geschaffen hat.

Aufgrunddessen hat sich der Vorstand der FIPAL dafür entschieden, umgehend eine Einstellung der Tageskartenverkäufe zu veranlassen. Dies geschah nicht zuletzt in Absprache mit den restlichen Birsvereinen sowie dem kantonalen Verband und den Behörden in Liestal/Sissach.

Obwohl dieser Entscheid vom BAFU, dem FIBER und vielen Fachleuten als enorm wichtig und sehr weise taxiert wurde, erhielten wir weder von Verbänden noch von den Behörden die notwendige Unterstützung. Leider haben sich auch die restlichen Birsvereine nicht zu einem solchen Schritt entschliessen können, da sie anscheinend auf eine Stellungnahme/Empfehlung unseres Verbandes gewartet haben.

Die eben erst ausgeführte Abrechnung der Tageskartenverkäufe bis zur ersten Juniwoche ergab, dass wir, gegenüber dem Budget rund 3'500 Franken „verlieren“ werden. Gegenüber den Verkaufszahlen aus dem Jahr 2011, gar 6'300 Franken.

Die vielen Reaktionen von Fachinstanzen aber geben uns in unserem Entscheid absolutrecht.

Ob im Jahr 2013 wieder Tageskarten verkauft werden und zu welchen Konditionen, wird abhängig sein, wie sich die Wintersaison 2012/13 in Bezug auf befallene Fische entwickelt. Es besteht die Möglichkeit, dass diese todbringende Krankheit bereits jetzt schon vollständig ausbrechen wird.

Jedoch wollen wir nicht den Teufel an die Wand malen. Wir vom Vorstand sind eigentlich der Meinung, dass wir in der Birs doch um einiges „gesündere“ Verhältnisse haben für unsere Flossenträger. Auch hat dieses Jahr das Wetter insofern mitgemacht, als wir nur ganz wenige sehr heisse Tage hatten, auch die Wasserstände waren meist optimal.

Wie sagt man so schön, die Hoffnung stirbt zuletzt.....



Jedoch sollte diese Entwicklung, dass sich ein an und für sich harmloser Pilz so mutiert, dass er so aggressiv und tödlich sein kann, schon zu denken geben....

Dass dies alles geschehen konnte, ist mit Sicherheit auf den noch immer zu sorglosen Umgang mit unserer Natur zurück zu führen. Und dabei denke ich nicht nur an die grossen Verschmutzer respektive Beeinträchtiger unserer Gewässer, sondern auch an uns Alle.

So sehe ich es als absolut unabdingbar und selbstverständlich, dass ein Birsfischer, der in ein anderes Gewässer zum Angeln geht, seine gesamte Ausrüstung desinfiziert. Nicht umsonst haben Raymond Jourdain und Samuel Hulliger etliche Stunden geopfert um Euch allen diese Möglichkeit der Desinfektion anzubieten.

Damit möchte ich (vorerst) dieses traurige Thema abschliessen. Es wird uns sicherlich an der Generalversammlung 2013 noch beschäftigen.

Ebenfalls im Verlauf des Monats Mai wurden wir mit einer zweiten Hiobsbotschaft konfrontiert: Ab sofort werden wir weder von der Fischzucht Thüring in Therwil, noch von Choulat in Courtemaiche Forelleneier beziehen können. Nachdem Thürings im Jahr 2011 bereits ihre Produktion eingestellt haben, musste sich jetzt auch Choulat zu diesem schwerwiegenden Schritt entscheiden.

Beide Anbieter haben sich ihren Entscheid nicht leicht gemacht und ihre Beweggründe dafür sind für uns sehr gut nachvollziehbar. Die neuen Tierschutzgesetze machen eben auch vor Aufzuchtanlagen nicht halt.

Im Namen von uns Allen danke ich den beiden Lieferanten für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit auch dafür, dass wir nie im Stich gelassen wurden, auch wenn unsere Wünsche nicht immer einfach zu berücksichtigen waren.

In Absprache mit den restlichen Birsfischvereinen haben wir uns dafür entschlossen, dass wir mit einem intensiveren Laichfischfang versuchen werden, diese Versorgungslücken zu schliessen. Schlussendlich bleibt uns auch gar nichts Anderes übrig, denn eines ist sicher, die FIPAL will an dem Bewirtschaftungskonzept, das uns diesen fantastischen Fischbestand beschert, nichts ändern.

Viele von Euch haben es vielleicht mitbekommen, der Kanton Jura hat mit den Hochwasserschutzmassnahmen auf dem Gemeindegebiet von Ried-Dessous im Laufe des Mai's begonnen.

Wir, als betroffener Verein, wurden über das Vorgehen jederzeit bestens orientiert und die verantwortlichen Firmen haben sich die grösste Mühe gegeben, unsere Anliegen ernst zu nehmen. An verschiedenen Besprechungen vor Ort konnten wir unsere Sorgen und Wünsche anbringen. Ein grosses Kompliment an die Baufirma, die die Trübung der Birs wirklich in einem sehr erträglichen Rahmen gehalten hat.

Es bleibt zu hoffen, dass sich auch der Kanton Baselland, bei der Umsetzung des Hochwasserschutzes in Liesberg, ebenfalls so viel Mühe geben wird.

In Bezug auf die Umsetzungsdaten ist jedoch bis heute noch nicht bekannt, wann und wo genau gearbeitet wird. Lassen wir uns also überraschen.



Eigentlich habe ich mir vorgenommen, diesmal auch über eigene Fischerei-Erfahrungen von der Birs zu berichten. Leider muss ich aber sagen, dass ich mit meinen 2 Eintragungen in meiner Statistik da nicht viel zu erzählen habe. Ich wünschte mir, dass ich mir wieder einmal die Zeit nehmen kann, um diesem wunderbaren Hobby nach zu gehen. Denn was mir meine Kollegen da an Fangerfolgen zu berichten haben, macht mich schon ein wenig eifersüchtig. Wobei für mich nicht einmal der Fangerfolg im Vordergrund steht, vielmehr wünschte ich mir ein paar Stunden an Ruhe, wo ich unser Gewässer so richtig geniessen kann.

Ich freue mich aber jetzt schon auf unser Schälloch-Fest. Denn ich weiss dieses in sehr guten Händen bei den Verantwortlichen und bin überzeugt, dass auch dieses Fest ein Erfolg wird. Ein Erfolg allerdings, der sich auch erarbeitet werden muss. Deshalb wünschte ich mir schon noch ein paar Anmeldungen für Helfer-Einsätze, ich bin mir zwar sicher, dass noch einige Anmeldungen reinflattern werden, jedoch sind die Verantwortlichen bereits heute schon nervös; Also befreien wir sie von ihrem Leiden und melden uns so rasch als möglich an!

Ich freue mich aber auch immer wieder, wenn ich sehe, dass unsere Mitglieder als zahlende Kundschaft an unserem Fest anzutreffen sind.

Zu guter Letzt will ich Euch nochmals auf die diversen Änderungen von unseren Statuten und Reglementen aufmerksam machen. Änderungen die allesamt im Jahr 2013 rechtskräftig werden. Ich fordere Euch auf diese Reglemente zu studieren. Sie werden per 1. Dezember 2012 auf unserer Homepage aufgeschaltet und können dort herunter geladen oder direkt ausgedruckt werden.

Ebenfalls geändert werden muss die Streckeneinteilung gemäss Information/Beschluss der Generalversammlung. Auch dies inkl. dem Vermerk, wie die Kennzeichnung der Strecken ist, wird per 1. Dezember 2012 kommuniziert.

Jetzt wünsche ich Euch allen noch viele schöne Stunden an unserem herrlichen Fischwasser in den letzten Wochen des 2012, mit noch viel mehr Petri Heil!

Euer Präsident Christian Trutmann



**MEURY ZIMMEREI
BEDACHUNGEN AG**

Baselstrasse 28 CH-4222 Zwingen www.meury-zimmeri.ch
Tel. 061 761 55 25 Fax 061 761 55 36 info@meury-zimmeri.ch



ZUBER
AUSHUB + TRANSPORT AG
ZWINGEN / BRISLACH

Muldenservice

Trax- + Baggerarbeiten aller Art
Kipptransporte 2/3/4 Achser
Abfallentsorgung aller Art
Absetzmulden 1-40 m3
Umgebungsarbeiten
Aushub+Abbruch
Räumungen

Tel 061 / 783 90 90
Fax 061 / 783 91 03
www.zuber-zwingen.ch





09.07.2012

Merkblatt

Umgang mit Fischen mit Verdacht auf Befall mit *Saprolegnia* und Grundsätze bei der Ausübung der Fischerei in betroffenen Gewässern

Beim im Doubs festgestellten Krankheitserreger handelt es sich um den Pilz *Saprolegnia parasitica*. Die befallenen Fische werden von einer dicken Pilzschicht hauptsächlich am Kopf und den Flossenbereichen bedeckt (siehe Fotos). Es handelt sich um eine besonders gefährliche Variante dieses Pilzes, weil er sich auch innerhalb des Körpers verbreitet und häufig zum Tode der Fische führt.

Leider gibt es heute Hinweise, dass sich dieser neue Erreger auch schon ausserhalb des Doubs-Einzugsgebiet verbreitet hat: Aus der Sorne, der Birs und der Areuse kamen Meldungen.

Sehr wahrscheinlich ist der Erreger durch menschliches Zutun in die Gewässer gelangt. Als mögliche Übertragungswege kommen Stiefel, Fischereigerätschaften, Wanderschuhe, Kanus, Köderfische, Besatzfische, etc. in Frage.

Um eine möglichst exakte Information über die Ausbreitung dieser Krankheit zu erhalten und die weitere Verbreitung zu unterbinden, sind erhöhte Vorsichtsmassnahmen für Fischer und andere Gewässernutzer geboten.

Verhaltensgrundsätze für Angler:

- **Trocknen und desinfizieren:** Nach Angelausflügen in Gewässern der betroffenen Regionen oder vor dem Verschieben in ein anderes Gewässereinzugsgebiet ist die Ausrüstung zu desinfizieren. Dies betrifft alle Utensilien, die mit dem Wasser oder Fischen in Kontakt kommen: Rute, Rolle, Schnüre, Köder, Stiefel, Wathosen, Kescher etc. Die Desinfizierung des Fischereimaterials kann mit heissem Wasser und nachträglichem guten Trocknen oder mittels Einsatz von speziellen dazu geeigneten Chemikalien (siehe unten) durchgeführt werden. Eine gute Variante ist auch, beim Fischen an verschiedenen Gewässern am selben Tag nicht dasselbe Material zu verwenden.
- **Flussabwärts fischen:** Wird beabsichtigt, entlang eines Gewässers an mehreren Standorten zu fischen, soll zuerst der oberste Standort befischt und danach flussabwärts verschoben werden, um eine aktive Ausbreitung flussaufwärts zu verhindern.
- **Besondere Vorsicht bei Schuhen mit Filzsohle:** Diese trocknen schlecht und stellen ein besonderes Risiko dar. Gleiches gilt für geflochtene Schnüre. Wir empfehlen, auf Filzsohlen und geflochtene Schnüre möglichst zu verzichten. In Alaska wurde der Einsatz von Filzsohlen generell verboten, um das Verschleppen von Krankheitskeimen, Parasiten, Neozoen etc. zu unterbinden. Zudem produziert SIMMS, einer der grössten Produzenten von Watbekleidung, seit kurzem keine Schuhe mit Filzsohle mehr.
- **Köderfische:** Köderfische aus Gewässern mit bekannter Verpilzungsproblematik sollen nicht für das Fischen in nicht betroffenen Gewässern verwendet werden.
- **Kein Transfer von Fischen und von Wasser in Fischbehältern:** Jeglicher Transfer von Fischen und Wasser aus Gewässern mit bekannter Verpilzungsproblematik in andere Gewässer oder Gewässerabschnitte ist zu unterlassen.

1/3

215/2011-00148/07/04/05/03/L272-1519



Keine Gefahr für den Menschen

Sowohl der direkte Kontakt mit befallenen Fischen, als auch der indirekte Kontakt übers Wasser mit dem Erreger stellt für den Menschen keine Gefahr dar. Fische aus den betroffenen Gewässerstrecken können bedenkenlos konsumiert werden.

Tipps zur Desinfektion der Angelausrüstung

Sorgfältige Reinigung

Bitte reinigen Sie das Material vorgängig gut, da Schmutz jeglicher Art die Wirksamkeit der Desinfektion reduziert.

Desinfektion

Variante 1: Trocknen

- Gut trocknende Gegenstände sind trocken zu reiben und bei mind. 25°C während 24 h zu lagern
- Schlecht trocknende Gegenstände sind trocknen zu lassen und während mind. 14 Tagen bei 25°C zu lagern

Variante 2: Hitze

- Eintauchen der Gegenstände in Wasser von mind. 60°C während mind. einer Minute
- Eintauchen der Gegenstände in Wasser von mind. 45°C während mind. 20 Minuten

Variante 3: Desinfektionsmittel

- a) Virkon S (Kaliummonopersulfat; Pulver, Tabletten)

Bezugsadresse: Arovet AG, Moosmattstr. 36, 8953 Dietikon, 044 391 69 86, order@aromet.ch oder bei Ihrem Tierarzt

Vorgehen: Oberflächen benetzen oder Geräte in Bad einlegen; mind. 10 Min. bis max. 30 Min. einwirken lassen; Metalle mit Wasser abspülen, trocknen lassen.

Weitere Produktinformationen:

http://www.vetpharm.uzh.ch/reloader.htm?tpp/00000000/BZB0084-.htm?inhalt_c.htm

- b) Desamar CIP oder Desamar K30 (Iodkomplex, Flüssigkeit)

Bezugsadresse: Foodtech AG, Wermatswilerstrasse 8, 8610 Uster, 044 994 44 88, kontakt@foodtech.ch

Vorgehen: Gegenstände entweder während mind. 30 Min. in Bad einlegen oder gut besprühen oder mit getränktem Schwamm abwaschen. Nach der Desinfektion gut mit Wasser abspülen.

Weitere Produktinformationen:

<http://drfsteffens.com/pdf/descip.pdf>

<http://drfsteffens.com/pdf/desk30.pdf>

Entsorgung von Desinfektionsmitteln

Die zur Desinfektion benötigten Lösungen und Bäder dürfen nicht ins Gewässer gelangen oder in den Untergrund versickern. Die diesbezüglichen Produkthinweise sind zwingend einzuhalten.



Erkennungsmerkmale von befallenen Fischen



Abb.: Forellen und Äschen mit Saprolegnia-Befall (Bildnachweis: Universität Neuenburg, FIWI)

Fische mit Verdacht auf Befall von Saprolegnia

Tote Fische (in möglichst frischem Zustand) oder (besser) noch lebende Fische sollten jeweils möglichst rasch ans FIWI übermittelt werden. Das FIWI nimmt die notwendigen Analysen vor um abzuklären, ob die Pilzschicht aus *Saprolegnia parasitica* besteht. Die Kosten betragen ca. 150.- pro Analyse.

Falls bei von Ihnen eingesandten Fischen der Pilz diagnostiziert wird, bitten wir Sie um eine rasche Meldung, damit wir über die Verbreitungswege der Krankheit informiert sind.

Weitere Informationen zu Saprolegnia und zum Doubs finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.bafu.admin.ch/doubs-d>

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Freundliche Grüsse

Kontakt Bundesamt für Umwelt: Daniel Hefti Fachbereich Fischerei 3003 Bern Tel +41 (0)31 322 92 42 daniel.hefti@bafu.admin.ch	Kontakt FIWI: Universität Bern Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin Länggassstrasse 122 CH-3012 Bern Tel +41 (0)31 631 24 65
--	---

3/3

Merkblatt_Saprolegnia_4_7_2012



Liebe Mitglieder

Auch dieses Jahr kann ich nicht über Langeweile klagen im Sekretariat. Der Patentverkauf ist sehr gut verlaufen, wir konnten wieder ein paar Neumitglieder gewinnen. Natürlich gab es wie jedes Jahr auch Abgänge, so dass sich der Mitgliederbestand nicht gross verändert. Immer wieder höre ich von den Neuen, dass unsere naturnahe Bewirtschaftung ein guter Grund ist, unserem Verein beizutreten. Also lohnt sich der grosse Aufwand der von vielen von Euch Mitgliedern betrieben wird.

Unser Fischerfest steht wieder vor der Türe und wir hoffen natürlich auf viele Besucher. Für uns wäre es sehr wichtig am Samstag mehr Gäste zu haben. Eventuell könnte man so den Sonntag ein bisschen entlasten. Darum möchten wir unsere Vereinsmitglieder bitten, kommt doch am Samstag mit Euren Familien und Freunden vorbei. Auch am Abend kann man in unserem geheizten Festzelt ein feines Nachtessen geniessen. Für die Kinder und Jugendlichen gibt es tagsüber wieder einen Mal- und Wissenswettbewerb mit tollen Preisen. Natürlich sind wir wie jedes Jahr froh um ganz viele Helfer in der Küche, Service etc. Und für ein reichhaltiges Dessertbuffet nehmen wir sehr gerne selbstgemachte Kuchen und Torten entgegen.

Ich weiss, es ist noch ein bisschen früh schon vom nächsten Patentverkauf zu reden. Aber die Daten mussten bereits geplant werden und sind auch in dieser Zeitung vermerkt. Die nächste Ausgabe erscheint erst wieder Ende Februar für die nächste GV vom 15. März. Also bitte werft diese Zeitung nicht weg oder notiert Euch die Daten für nächstes Jahr bereits irgendwo.

Danke an alle für die gute Zusammenarbeit und ich freue mich schon, viele von Euch am Schällochfest wieder persönlich begrüssen zu können.

Viele Grüsse aus dem Sekretariat

Andrea Tagliati

Bei Adress- oder anderen Änderungen folgenden Talon ausfüllen und retournieren an FIPAL, Postfach, 4222 Zwingen oder info@fipal-laufental.ch.

Bitte auch unbedingt neue E-Mail Adressen mitteilen, sonst kann ich Euch die Infos nicht mehr regelmässig zustellen.

Mitgliedernummer.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Strasse; Nr.: _____

PLZ; Ort: _____

Telefon privat: _____

Natel: _____

E-Mail: _____



Achtung, Achtung

**Die nächste Generalversammlung findet
am Freitag, den 15. März 2013 statt .**

So werden wieder alle Beschlüsse, die die Fischerei
betreffen erst ab Saison 2014 gültig.
Die Einladung mit Traktandenliste folgt im Februar.

Der FIPAL Vorstand



Ihre Aluhälfte

ELC
ISO 9001:2009
ISO/TS 16949
APPROVED BY BVQI

**ALUMINIUM
LAUFEN AG**

Industriestrasse 5
CH-4253 Liesberg

T. +41 61 775 22 22
www.alu-laufen.ch





NICHT VERGESSEN!!!

Fangstatistik 2012 einsenden!

Die Fangstatistik 2012 muss bis spätestens 3. Januar 2013 an

FIPAL, Postfach, 4222 Zwingen

retourniert werden. Für zu spät eingesandte Statistiken wird eine Gebühr von **Fr. 20.-** erhoben.

Die Fangstatistik muss in jedem Fall zurückgegeben werden, auch wenn keine Einträge vorhanden sind oder das Patent für die Saison 2013 nicht erneuert wird!

HUNTERS PARADISE

JAGD FISCHEREI OUTDOOR



**Alles für die Jagd und Fischerei
auf 200 m2 Verkaufsfläche!**

**HUNTERS PARADISE AG
KANONENGASSE 7
4410 LIESTAL**
Tel. 061 921 60 60
www.huntersparadise.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 09.00-12.00 / 13.30-18.30
Sa 09.00-16.00 durchgehend

Rapala KOMPETENZ IN JAGD UND FISCHEREI **SHIMANO**



Neues von den Jungfischermachern

Auch dieses Jahr sind wir Jungfischermacher wieder dran Kinder und auch Erwachsene für das schönste Hobby der Welt auszubilden.

Unser Team bestehend aus Jörg Jantz, Markus Helfenfinger, Markus Back und Michael Sack wurde noch durch Felix Huber verstärkt.

Wir haben im April mit dem alljährlichen Jungfischerkurs begonnen zu dem sich erfreulicherweise über 20 Kinder und Erwachsene angemeldet haben.



Wir haben im April mit dem alljährlichen Jungfischerkurs begonnen zu dem sich erfreulicherweise über 20 Kinder und Erwachsene angemeldet haben.



Unser Ziel ist über mehrere Samstage verteilt den Interessierten unser Hobby näher zu bringen und sie für die Brevetrierung die am 03.11.2012 stattfinden soll fit zu machen. Es ist toll wenn man sieht wie begeistert unser Nachwuchs bei der Sache ist. Sogar bei der Theorie die wir am ersten Samstag durchgenommen haben hielten sie tapfer und konzentriert durch. In verschiedene Gruppen aufgeteilt wurden die Themen Recht und Gesetz, erkennen von Fischen, Lebensraum der Fische und Gerätekunde behandelt.



Am zweiten Kurstag ging es dann nach Rheinsulz an einen Forellenweiher um die gelernte Theorie umzusetzen.

Das Wetter war eher bescheiden um nicht zu sagen das es zeitweise wie aus Kübeln schiffte. Dadurch liessen sich unsere Jungfischer aber nicht beeindrucken.

Dort hat jeder Jungfischer seine zwei Forellen gefangen und konnte viel über das Verwerten und den Umgang mit der Beute lernen.

Es wurden zudem noch verschiedene Angeltechniken live vorgeführt. Am Abend wurden dann die Milane die schon neben der Fischzucht warteten mit den Innereien unserer Forellen gefüttert, was ein eindrückliches Spektakel war. Wir waren froh das sich eine Gruppe Helfer eingefunden hatte so das wir immer zwei Jungfischer und einen Helfer am Wasser hatten. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an alle die uns unterstützt haben.

Der dritte Kurstag fand dann an der Birs statt, wo die Fische natürlich weitaus vorsichtiger waren. Der Erfolg fiel auch dementsprechend mager aus, aber ein paar Fische wurden auch hier gefangen. Am Abend stellten sich dann auch ein paar Fischgöttis den Junganglern vor so das die ersten Kontakte geknüpft werden konnten. Gerne dürfen sich interessierte „alte Hasen“ bei unserer Andrea oder direkt bei der ARGE Jungfischer melden, Helfer und Fischgöttis sind jederzeit willkommen.

Unsere vierter Kurstag fiel dann aber buschstäblich ins Wasser. Wir mussten ihn verschieben weil die Birs Hochwasser hatte und es zu gefährlich am Bach war.

Alles in allem hatten wir eine tolle und abwechslungsreiche Zeit mit unseren Jungfishern und hoffen das sich auch nächstes Jahr wieder so viele anmelden und das sich zu unserem Helferteam noch der ein oder andere dazugesellt.

Es grüsst Euch Euer Jungfishermacherteam

Jörg Jantz
Markus Helfenfinger
Markus Back
Michael Sack
Felix Huber



Restaurant Stachel Blauen

Telefon 061 761 60 53

Mi + Do geschlossen



Fischerfest im Schälloch Zwingen

13./14. Oktober 2012

Samstag ab 12 Uhr

Sonntag ab 10 Uhr

Forellenfischen

Festzelt beheizt

**Wettbewerbe für Jugendliche
mit tollen Preisen**

**Shuttle-Bus
ab Bahnhof Zwingen**





Anmeldung Schällochfest

✂-----

Mgl.-Nr. Name: Vorname:

Anmeldung Helfereinsatz Schällochfest Zwingen vom 13. und 14. Oktober 2012

Gewünschte Einsätze ankreuzen:

Aufbau: Abends Mi. 10. Okt. Fr. 12. Okt. **Abbau:** Mo. 15. Okt.

Samstag:	Service	11:00 - 16:00	16:00 – Ende
	Küche	11:00 - 16:00	16:00 - Ende
	Buffet (*)	11:00 - 16:00	16:00 - Ende
	Weiher	09:00 - 14:00	14:00 – Ende
	JuFi Zelt	12:00 - 18:00	

(*) = Jeweils eine Person wird am Kuchenbuffet eingeteilt.

Am Abend Einsatzende je nach Bedarf

Sonntag:	Service	09:30 - Ende
	Küche	09:30 - Ende
	Buffet (*)	09:30 - Ende
	Weiher	09:00 - Ende
	JuFi Zelt	10:00 - Ende

(*) = Jeweils eine Person wird am Kuchenbuffet eingeteilt.

Der Einsatz dauert für alle, je nach Gästen, bis ca. 18 Uhr, aufräumen etc.

Kuchenspenden: Stück

Wichtig: auf dem Festgelände ist Park -und Fahrverbot, auch für die Helfer.
Darum unbedingt unseren Taxi-Dienst ab Bahnhof Zwingen benutzen.

Bitte per Mail oder Post retournieren an: info@fipal-laufental.ch oder
FIPAL, Postfach, 4222 Zwingen



Delsbergerstrasse 9a 4253 Liesberg

Tel. 061 771 94 92

**Restaurant
Coni's Träff**



Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 23.00
Dienstag	9.00 - 24.00
Mittwoch	9.00 - 24.00
Donnerstag	Ruhetag
Freitag	9.00 - 24.00
Samstag	9.00 - 24.00
Sonntag	10.00 - 23.00

Remo Borer

Weinhandel UND Getränke-Center

Festzelt-Vermietung

Hauslieferdienst

Delsbergerstrasse 2

4242 Laufen

Tel. 061 / 761 61 17

Fax 061 / 761 61 18



ALTERMATT

HAUSBAU

Ollenweg 18
4226 Breitenbach
Tel. 061 761 20 90
www.altermatthausbau.ch

Bauland

zu verkaufen in
Büsserach
Huggerwald, Bärschwil
und Nunningen



Individuelle Planung, schlüsselfertig, mit Fix- und Anlagekostengarantie.

Angelparadies & Fishing Tours

Hauptstr. 400

**79576 Weil am Rhein
(Friedlingen)**

Tel.:

+49 7621 / 1 68 62 20

Fax:

+49 7621 / 5 83 09 45

eMail:

info@wm-fishing.de



fair fischen – mehr wissen!

Vorbereitungskurs und anschliessende Prüfung für
Sachkundenachweis SaNa Standard
und
SaNa Brevet Sportfischer



Kursdatum: Samstag, 3. November, 13 Uhr – 17.30 Uhr
Kursort: Sekundarschulhaus, Friedhofweg 7, 4222 Zwingen
Kurskosten **Fr. 35.-** für Nichtmitglieder der FIPAL
Fr. 15.- für FIPAL-Mitglieder
Die Kurskosten sind am Kurstag bar zu bezahlen!

Zugelassen sind Personen, welche das jeweilige Lehrmittel besitzen und dadurch beim Netzwerk Anglerausbildung registriert sind!

Lehrmittelbezug: **SaNa Brevet (Sportfischerbrevet) Fr. 59.--**
www.petri-heil.ch Shop/Bestellungen oder Tel. 055 450 50 60
SaNa Standard Fr. 40.--
www.anglerausbildung.ch Netzwerk-Anglerausbildung,
Wankdorffeldstrasse 102,
Postfach 261, 3000 Bern 22, Tel. 031 330 28 01

Kursvorbereitung: Voraussetzung für den Kursbesuch ist das Selbststudium der Lernbroschüre.

Kursleitung: Instruktorenteam der FIPAL
Der Kurs findet in deutscher Sprache statt.

Erfolgskontrolle: Der Kurs wird mit einer anschl. Erfolgskontrolle abgeschlossen:
- „**SaNa Standard**“, 25 Prüfungsfragen, davon müssen 20 Fragen richtig beantwortet sein, oder
- „**SaNa Brevet (Sportfischerbrevet)**“, 70 Prüfungsfragen, davon müssen 55 richtig beantwortet sein. Die FIPAL empfiehlt das Sportfischerbrevet zu absolvieren. Die Schulung vor der Erfolgskontrolle ist obligatorisch, auch für Repetenten!

Wichtig! **Der Anmeldetalon für die Erfolgskontrolle** (im jeweiligen Lehrmittel) **muss ausgefüllt am Kurstag mitgebracht werden!**

Kursanmeldung: Mit Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Tel. Nr. an:
FIPAL, Postfach, 4222 Zwingen, 061 761 43 97
info@fipal-laufental.ch,
Bitte angeben, ob *SaNa Standard* oder *SaNa Brevet*!

Anmeldeschluss: **20. Oktober 2012** Der Kurs wird ab 15 Personen durchgeführt!



Cast-on Turnier in Zwingen

Nachdem letztes Jahr ein paar Teilnehmer der Jungfischermeisterschaft und ihre Betreuer an den Turnieren in Liestal und Gempfen mitgemacht hatten, wurde die FIPAL angefragt, ob wir nicht auch einen Turniertag organisieren würden. Da alle viel Spass dabei hatten und der Aufwand für uns sehr klein war, haben Edy und ich gleich zugesagt und den Sportplatz für den 12. Mai reserviert. Wir haben die Werbetrommel wie wild gerührt, aber leider haben sich nur ein paar wenige Mitglieder von der FIPAL und noch zwei Freunde vom Dorf, die übrigens noch nie eine Fischerrute in der Hand hatten, dazu überreden lassen mitzumachen. Zum Glück kamen noch einige Teilnehmer aus der restlichen Schweiz.

Das Wetter hatte gar kein Erbarmen mit uns. Am Tag zuvor war es noch 30 Grad, aber in der Nacht auf den Samstag fegten heftige Stürme übers Laufental und es regnete den ganzen Tag bei höchstens 15 Grad. Darum mussten am Morgen drei Partyzelte aufgestellt werden, für den Grillmeister, die Schiedsrichter und damit die Teilnehmer wenigstens im Trockenen etwas Warmes essen und trinken konnten.

Um neun Uhr begann das Training im Zielwurf. Da es doch ein paar hatte die noch nie an einem solchen Turnier teilgenommen hatten und auch im Vorfeld kein Training absolvieren konnten, waren sie froh über ein paar Tipps von den Profis. Danach wurden zwei Kategorien gebildet: Newcomers und Cracks.

Es musste eine Zielscheibe aus 10, 12, 14, 16 und 18 Meter Distanz getroffen werden, mit einem Gewicht an der Anglerschnur von 7,5 g. Zuerst machten alle pro Weite zwei Würfe und danach ging es im KO-System weiter, bis der Sieger feststand.

Nach der Mittagspause zeigte uns die Familie Kläusler ihr Können mit dem ersten Teil ihrer Demonstration. Der zweite Teil folgte dann vor der Rangverkündung. Ein paar von den Teilnehmern waren wirklich erstaunt über die Treffsicherheit der "Profis".

Nach kurzem Einwerfen ging es mit der Disziplin Weitwurf weiter. Auch hier wurden die Besten im KO-System ermittelt. Wie bereits am Morgen wurden hier neue Talente aus unserem Verein entdeckt. Es fanden sogar erste Gespräche statt, aber es gab leider noch keine Verhandlungen über die Ablösesumme.

An der Rangverkündung gab es strahlende Gesichter und es konnten schöne Preise von regionalen Geschäften verteilt werden, herzlichen Dank an die Spender.

Ich glaube sagen zu dürfen, es hat allen grossen Spass gemacht, egal ob Teilnehmer oder Helfer und trotz dem miesen Wetter. Eine kleine Truppe von unseren Jungs hat sich gleich für das nächste Turnier im August in Gempfen angemeldet. Wir wurden auch von verschiedener Seite angefragt, diesen Anlass nächstes Jahr zu wiederholen, was wir auch gerne machen und hoffen natürlich, dass wir dann mit mehr Teilnehmern und Zuschauer rechnen dürfen. Denn es ist sicher auch eine gute Gelegenheit um neue Kontakte zu knüpfen, ob für Junge oder Ältere.

Ein besonderes Dankeschön an die Familie Kläusler und alle Kampfrichter des Schweiz. Castingsport – Verbandes, denn sie bringen auch alles Material mit was benötigt wird für das Turnier.



Hier noch ein Auszug aus den Ranglisten:

Zielwurf

Kategorie Newcomers Kategorie Cracks

1. Sabrina Kälin, Kirchlindach BE
 2. Fabio Formenton, FIPAL Zwingen BL
 3. Yanis Pozner, FIPAL Zwingen BL
 4. Esther Häner, Seewen SO
- Im Viertelfinal:
- 5.-8. Gian Bieli, FIPAL Zwingen BL
 - Pascale Stöckli, FIPAL Zwingen BL
 - Alex Eschgfäller, FIPAL Zwingen BL
 - Cindy Christ, FIPAL Zwingen BL

1. Barbara Häner, CSG Gempen SO
 2. Tino Campana, FIPAL Zwingen BL
 3. Andy Modoux, FIPAL Zwingen BL
 4. Mathias Kälin, AFV Zollikofen BE
- 5.-8. Cyril Anzelini, CSG Gempen SO
 - Simone Häner, CSG Gempen SO
 - Andrin Krähenbühl, AFV Zollikofen BE
 - Marco Tagliati, FIPAL Zwingen BL

Weitwurf

Kategorie Newcomers Kategorie Cracks

1. Fabio Formenton, FIPAL Zwingen BL
 2. Sabrina Kälin, Kirchlindach BE
 3. Yanis Pozner, FIPAL Zwingen BL
 4. Esther Häner, Seewen SO
- Im Viertelfinal:
- 5.-8. Pascale Stöckli, Zwingen BL
 - Cindy Christ, FIPAL Zwingen BL
 - Gian Bieli, FIPAL Zwingen BL
 - Alex Eschgfäller, Zwingen BL

1. Mathias Kälin, AFV Zollikofen BE
 2. Marco Tagliati, FIPAL Zwingen BL
 3. Andy Modoux, FIPAL Zwingen BL
 4. Gerold Bieli, FIPAL Zwingen BL
- 5.-8. Tino Campana, FIPAL Zwingen BL
 - Simone Häner, CSG Gempen SO
 - Andrin Krähenbühl, AFV Zollikofen BE
 - Remo Christ, FIPAL Zwingen BL

Fotos und zusätzliche Infos findet Ihr auch auf www.cast-onswisstour.com.

Also bis spätestens nächstes Jahr auf dem Sportplatz beim Schulhaus in Zwingen, das Datum wird Anfangs 2013 bekannt gegeben.

Andrea Tagliati



Blamage am Fischerfest

S'ist wieder Herbst auch im Schälloch
Ein Anlass fehlt uns Fischer noch
wie jedes Jahr um diese Zeit
ist man zum Fischerfest bereit

Der Teich mit Fischen prall gefüllt
Die Festwirtschaft ins Zelt gehüllt
Die Helfer stehn schon alle stramm
so dass das Fest beginnen kann

Und schon kommen ganze Scharen
marschierend oder auch gefahren
alle mit demselben Ziel
Fische fangen, möglichst viel

Dann stehen sie am Weiherrand
Die lange Rute in der Hand
schaun auf den Schwimmer unentwegt
ob sich wohl dieser bald bewegt

So auch ein Fischer, sehr erfahren
der fischte schon vor fünfzig Jahren
und wollte jetzt mit feiner List
vorführen was ein Fischer ist

Tatsächlich fing er auf die Schnelle
im Nu Forelle auf Forelle
und sah mit steigendem Entzücken
bewundert sich von vielen Blicken

Doch dann ein Ruck, ein Zerren, Ziehen
Ein grosser Fisch war da am Fliehen
und unser Fischer ganz verduzt
hat diesen Glücksfall nicht genutzt

Er zog nur stur, statt ruhig zu drillen
und wär's geschehen nach seinem Willen
wär der Fisch in hohem Bogen
aus dem Teich hinausgeflogen

Der aber wollte sich nicht fügen
und hatte keine Lust zu fliegen
ist dann –obwohl etwas benommen-
mit Wurm im Schlund davongeschwommen

Der Fischer zog nun auch von dannen
blamiert vor vielen Fischermännern
musste er sich selber rügen
und nahm sich vor noch viel zu üben

(Wollt Ihr des Fischers Namen lesen?, hier steht er nun, ich bins gewesen!)

Vital Caluori

Januar 2012



An alle unsere Mitglieder

Berücksichtigt bitte nach Möglichkeit unsere Inserenten.
Denn ohne ihr Sponsoring könnte die FIPAL – Zeitung nicht
2 mal jährlich erscheinen.

Vielen Dank an alle Inserenten.




HÄNGGI TREUHAND

Treuhanddienstleistungen
Unternehmensberatung
Steuerberatung
Finanzmanagement
Wirtschaftsprüfung
Vermögensverwaltung
Dienstleistungen für Gemeinden

Guido Hänggi Treuhand
Breitenbachstrasse 55
4227 Büsserach

Telefon: 061 789 90 70
Fax: 061 789 90 71
www.treuhand-haenggi.ch



Anklin & Stebler

BÄCKEREI · KONDITOREI
ZWINGEN · 061 761 64 21

Carport, Vordächer 4222 Zwingen Tel 061 761 37 17 www.spano.ch

Balkone, Treppen
Geländer, Stahlbau



SPANO Metallbau AG

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN
Neu - und Umbauten

Gebr.  AG

Baselstrasse 6, 4224 Nenzlingen, Tel.: 061/751'16'18
Hinterfeldstrasse 90, 4242 Laufen, Tel.: 061/751'16'18
E-Mail: info@osergipser.ch



Patentverkauf und Fischessen

Sonntag, 03. Februar 2013

Liebe Helferinnen und Helfer

Auch diesmal sind wir beim Fischessen auf Eure Mithilfe angewiesen. Wir zählen wieder auf unser bewährtes Festteam. Wir freuen uns aber auch über neue Kolleginnen und Kollegen, die uns bei der Durchführung unterstützen. Benütze bitte den untenstehenden Anmeldetalon, wenn Du Dich für die geschätzte Mithilfe entscheidest.

Wer keine Zeit zur Mitarbeit hat, kann uns trotzdem unterstützen, indem er tüchtig Reklame für diesen Anlass macht. Nehmt die Gelegenheit wahr und kommt mit Familie, Freunden und Bekannten nach Zwingen, um das Patent für die Saison 2013 zu lösen und ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Auch sind wir wieder um jede Kuchen-Tortenspende froh.

Die Anmeldung zur Mitarbeit mit dem nachfolgenden Talon am besten gleich, aber spätestens bis 10. Januar 2013, einsenden an: FIPAL, Postfach, 4222 Zwingen.

✂-----

Anmeldung: Einsatz beim Fischessen, 03. Februar 2013

Mgl.-Nr.:

Name und Vorname.....

Strasse

PLZ / Ort Tel. Nr.

Ich melde mich für folgende Tätigkeit an:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 09:00 – 11:00 | <input type="checkbox"/> Aufbau, Vorbereitung |
| <input type="checkbox"/> 11:00 – ca. 16:00 | <input type="checkbox"/> Küche <input type="checkbox"/> Service <input type="checkbox"/> Buffet |
| <input type="checkbox"/> 16:00 – ca. 18:00 | <input type="checkbox"/> Abbau, Aufräumen |

_____ Kuchenspenden



Patentausgabe 2013

An folgenden Tagen führen wir eine Patentausgabe durch:

**Sonntag, 3. Februar 2013, Gemeindesaal Zwingen,
11.00 – 16.00 Uhr**

Mit Fischessen

**Freitag, 15. Februar 2013, Rest. Bahnhof in Zwingen,
18.00 – 20.00 Uhr**

**Dienstag, 26. Februar 2013, Rest. Bahnhof in Zwingen,
18.00 – 20.00 Uhr**

**An der letzten GV wurden folgende Änderungen
beschlossen:**

- neu kostet der Mitgliederbeitrag Fr. 50.—
- neu stundenpflichtig bis 65 Jahre (für das Jahr 2013 sind
das die Jahrgänge 1996 bis 1948)

**Den Sachkundenachweis oder das Sportfischer Brevet
mitbringen.**

Für Auskünfte oder späteren Patentbezug meldet Euch bitte unter folgender Adresse:

Andrea Tagliati
August Cueni Str. 26
4222 Zwingen
061 761 43 97
info@fipal-laufental.ch



Architektur
zum Wohlfühlen

AL T R O P L A N

Architekturbüro
Baselstrasse 130
4242 Laufen
Telefon 061 765 10 40

MINERGIE®
FACHPARTNER

ANGELSPORT
MILO



Hauptstrasse 12
4127 Birsfelden
Tel./Fax: 061/311 06 04
Email: 534@angelsport-milo.ch
www.angelsport-milo.ch

Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr



ERNST DOLLINGER
SPENGLEREI - BLECHVERKLEIDUNGEN - FLACHDACH
NACHFOLGER ANDREAS THÜRING

Im Stückgarten 1
4107 Ettingen

Telefon 061 721 33 41
Telefax 061 721 37 60



HÜGLI Malergeschäft

Peter Hügli
Ebnet 259, 4225 Brislach
Telefon 061 781 25 49



www.borerdruck.ch



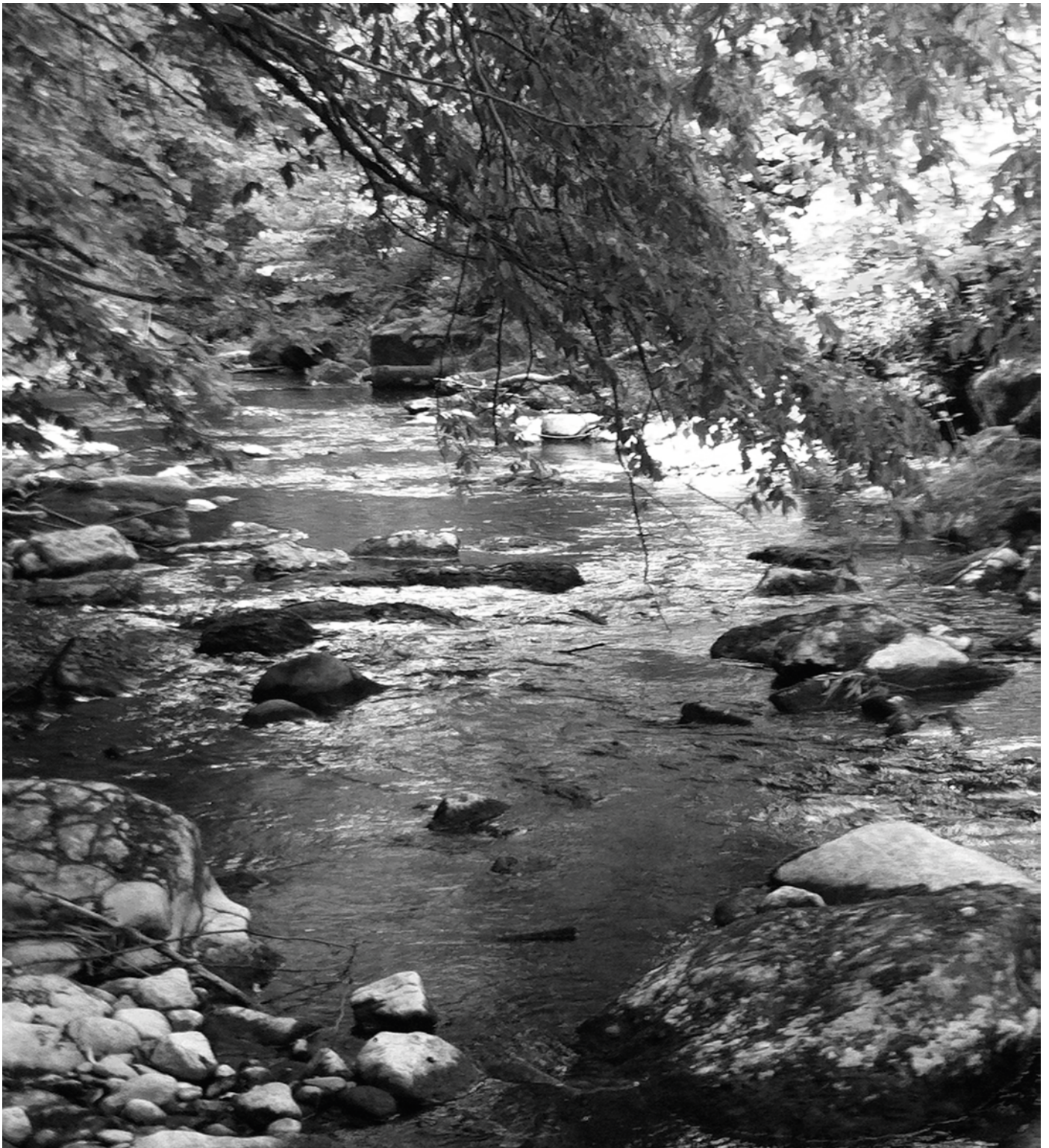
Rechsteiner AG
Metzgerei zum Löwen



Mitglied des Kantonalen Fischereiverbandes Baselland und des SFV



**VEREINSMAGAZIN DER FISCHEREI - PACTVEREINIGUNG DES BEZIRKS
LAUFEN**



September 2012